

# Rollenkarten - Beobachtungsaufträge

**Beitrag von „regloh“ vom 25. Juni 2006 13:02**

Hallo Zusammen,

ich plane mit meiner neunten Klasse ein Rollenspiel. Allerdings soll es nicht als Projekt sondern als eine Art Ergebnissicherung des Erlernten dienen.

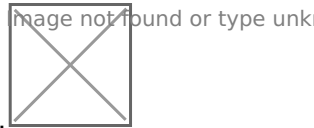
Aus diesem Grund bereite ich die Rollenkarten selber vor. Die Schüler wissen, dass sie in drei Gruppen eingeteilt werden und haben sich auch bereits zugeordnet.

Es gibt zwei Aktionsgruppen und eine Beobachtungsgruppe.

Die Aktionsgruppen kann ich leicht auf die Rollenkarten bringen, aber wie gestalte ich die Karten für die Beobachtungsgruppe?

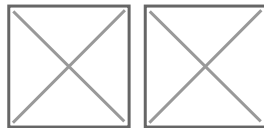
Es gibt drei Hauptkriterien, auf die während des Rollenspiels geachtet werden soll.

Ich habe eine Tabelle vorbereitet, die als Arbeitsblatt verteilt werden kann.



Meine Bedenken: Wenn ich zu viel vorgeben müssen die Schüler kaum noch denken...

Sollte ich eurer Meinung nach "nur" eine Rollenkarte mit Beobachtungsauftrag unter Nennung der drei Hauptkriterien (für alle gleich) verteilen, oder eine Tabelle als Rohbau mitliefern oder die Beobachtungsgruppe (gesamt 12) arbeitsteilig durch je vier Schüler auf ein Hauptkriterium achten lassen. Gefahr: Tolle eigene Beobachtungen gehen vielleicht verloren... (?)



Freue mich über Ideen.

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Juni 2006 14:33**

Kommst du hiermit vielleicht weiter?

<http://www.uni-koeln.de/ew-fak/konstru...ollenspiel.html>